

Pasinex meldet Ergebnisse für das erste Quartal 2019 und kündigt eine Schuldentrückzahlungsvereinbarung mit dem Joint-Venture-Partner an

TORONTO, ON – 28. Mai 2019 – Pasinex Resources Limited (CSE: PSE) (FWB: PNX) (das „Unternehmen“ oder „Pasinex“) meldet heute die Finanzergebnisse für das erste Quartal 2019. Die Produktion von Horzum AS fiel wie erwartet geringer aus als im Vorjahr und die konsolidierten Nettoeinnahmen waren in Kombination mit den niedrigeren realisierten Zinkpreisen im Jahr 2019 auch geringer als 2018. Das bereinigte Konzernergebnis für das erste Quartal 2019 betrug 0,5 Millionen Dollar. Der konsolidierte Verlust für das Jahr belief sich auf 0,2 Millionen Dollar, was die Auswirkungen einer Wertminderung von 0,5 Millionen Dollar auf das Zinkmaterial widerspiegelt, das vom Joint-Venture-Partner Akmetal verwendet wurde und an Horzum AS geschuldet ist.

Wichtigste Ergebnisse – erstes Quartal 2019 bzw. 2018

(Kanadische Dollar)

	erstes Quartal	
	2019	2018
Finanzergebnisse von Pasinex:		
konsolidierte Nettoeinnahmen (Verlust)	\$ (214.850)	\$ 726.021
bereinigtes Konzernergebnis ⁽¹⁾	\$ 455.225	\$ 2.412.621
Eigenkapitalzuwachs von Horzum AS	\$ 250.055	\$ 2.984.186
bereinigter Eigenkapitalzuwachs von Horzum AS ⁽¹⁾	\$ 920.130	\$ 2.984.186
Dividenden von Horzum AS	\$ 250.055	\$ 383.593
Nettoeinnahmen (Verlust) pro Aktie, unverwässert	\$ -	\$ 0,01
Betriebsdaten von Horzum AS (100 %-Basis):		
produziertes Zink (Tonnen, nass)	6.787	13.037
verkauftes Zink (Tonnen, nass)	7.659	12.721
Zinkgehalt	30 %	35 %
Bruttomarge ⁽¹⁾	59 %	75 %
Kosten pro abgebaute Tonne (CAD) ⁽¹⁾	\$ 257	\$ 190
Investitionskosten pro produziertem Pfund Zink (USD) ⁽¹⁾	\$ 0,31	\$ 0,18

⁽¹⁾ Siehe Anmerkung 1

Steve Williams, CEO von Pasinex, sagte dazu: „Die Produktion von Horzum AS fiel wie erwartet aus und das Unternehmen hielt seine Kosten sorgfältig im Griff, sodass im ersten Quartal eine starke Marge von 59 % erzielt werden konnte. Die Bohrungen bei Pinargozu werden fortgesetzt, um ein paralleles Oxidsystem zu finden, damit die Produktionsschätzungen für das Jahr verbessert werden können. Derzeit laufen auch Studien, um die geeigneten Maßnahmen zur

Verringerung des Wasserüberschusses in der Tiefe zu ermitteln, sodass die Erschließung fortgesetzt werden kann, um Zugang zum hochgradigeren Sulfidmaterial zu schaffen.

„Im Mai haben wir mit Akmetal eine rechtsverbindliche Schuldentrückzahlungsvereinbarung abgeschlossen. Die Vereinbarung sieht eine monatliche Mindesttilgung der Schulden gegenüber Horzum AS vor und stärkt bestimmte Kontrollbestimmungen im Rahmen der Joint-Venture-Vereinbarung. Wir werden hartnäckig sicherstellen, dass Akmetal seine Schuldentrückzahlungen an Horzum AS maximiert, um einen ausreichenden Cashflow an Pasinex zu gewährleisten.“

Wichtigste Ergebnisse von Pasinex

- Das bereinigte Konzernergebnis von Pasinex für das erste Quartal 2019 betrug 0,5 Millionen Dollar; dies enthielt einen bereinigten Eigenkapitalzuwachs von Horzum AS in Höhe von 0,9 Millionen Dollar.
- Der bereinigte Eigenkapitalzuwachs sank im Vergleichszeitraum in erster Linie aufgrund der geringeren Absatzmengen zu geringeren realisierten Zinkverkaufspreisen (siehe wichtigste Ergebnisse von Horzum AS unten).
- Das bereinigte Konzernergebnis für das erste Quartal 2019 schließt eine Wertberichtigung auf die Forderungen von Horzum AS gegen den Joint-Venture-Partner (Akmetal), die als Eigenkapitalverlust erfasst wurde, aus.
- Eine Wertberichtigung auf die Forderungen gegen Akmetal in Höhe von 0,5 Millionen Dollar wurde im Eigenkapitalverlust von Horzum AS erfasst. Der Gesamtbetrag der Forderungen von Horzum AS gegen Akmetal wurde im Jahr 2018 aufgrund des deutlich gestiegenen Kreditrisikos auf Null abgeschrieben. Im ersten Quartal 2019 verwendete Akmetal rund 4.000 Tonnen Zinkoxid zu Kosten von rund 1 Million Dollar (100 %-Basis). Dieser Betrag wurde als Forderung gegen Akmetal erfasst und dann auf Null abgeschrieben (siehe weitere Details unten).
- Am 10. Mai 2019 schloss Pasinex mit Akmetal und Horzum AS eine rechtsverbindliche Schuldentrückzahlungsvereinbarung (die „Schuldentrückzahlungsvereinbarung“) ab. Die Schuldentrückzahlungen erfolgen durch die Lieferung des gesamten Sulfid-Zink-Materials und eines Teils des Oxid-Zink-Materials durch Akmetal aus seiner zu 100 Prozent unternehmenseigenen Mine Horzum. Horzum AS wird das Material verkaufen und der Erlös aus dem Verkauf wird zur Rückzahlung der Forderungen verwendet. Akmetal garantiert eine Mindestmenge von 300 Tonnen Zinkmaterial pro Monat. Darüber hinaus wird ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf bestimmter anderer Vermögenswerte von Akmetal zur Tilgung der Schulden verwendet. Die Schuldentrückzahlungsvereinbarung bietet Horzum AS ein Rechtsinstrument, um eine Rückzahlung der Forderungen zu ermöglichen, sie ist aber kein Beweis der Kreditwürdigkeit von Akmetal, sodass die Forderungen weiterhin auf Null abgeschrieben sind. Die Unternehmensleitung bemüht sich nachdrücklich um die Einziehung von Mitteln von Akmetal und wird die erwarteten Kreditverluste regelmäßig neu bewerten. Eine etwaige Eintreibung der Forderungen wird im Eigenkapitalzuwachs von Horzum AS erfasst werden.
- Der Kassenbestand des Unternehmens betrug zum 31. März 2019 0,2 Millionen Dollar; die kurzfristigen Verbindlichkeiten - ausgenommen die Verbindlichkeiten aus den Aktionärsdarlehen - beliefen sich auf 0,7 Millionen Dollar. Das Unternehmen ist zur Finanzierung seiner Ausgaben auf Dividenden von Horzum AS angewiesen. Die Produktionsprognose 2019 für Pinargozu beträgt etwa 19.000 Tonnen (die Hälfte der

Produktion 2018); in Verbindung mit dem Erlös aus dem Verkauf der Lagerbestände zum 1. Januar 2019 sowie der Aufstockung des von Akmetal verwendeten Bestandes sollte jedoch ein ausreichender Cashflow zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit von Horzum AS sowie der nicht diskretionären Ausgaben von Pasinex für die nächsten zwölf Monate vorhanden sein. Die Bohrungen werden bei Pinargozu auch 2019 fortgesetzt, um ein paralleles Oxidsystem zu finden, damit die Produktion 2019 gesteigert werden kann.

- Das Unternehmen erhielt im Mai 2019 von einem Aktionär weitere 100.000 Dollar, um bestimmte überfällige Verwaltungskosten zu begleichen.

Wichtigste Ergebnisse von Horzum AS (angegeben auf 100 %-Basis)

Der Rückgang des bereinigten Eigenkapitalzuwachses von Horzum AS ist auf die folgenden Betriebs- und Finanzergebnisse zurückzuführen:

- Horzum AS produzierte 2019 6.787 Tonnen (Nassgewicht) an direkt verschiffbarem Material mit einem Durchschnittsgehalt von 30 % Zink. Die Produktionsleistung ging im Vergleich mit 2018 (13.037 Tonnen) aufgrund der Zugangsschwierigkeiten zu verfügbarem Erz zurück.
- Die Absatzmengen sind im Vergleich von 12.721 Tonnen im ersten Quartal 2018 auf 7.659 Tonnen im ersten Quartal 2019 zurückgegangen, was der geringeren Produktion entspricht.
- Der Bruttoumsatz ging von 9,5 Millionen Dollar im ersten Quartal 2018 auf 4,3 Millionen Dollar im ersten Quartal 2019 zurück; Grund hierfür waren die geringeren Absatzmengen bei Zinksulfid und die geringeren LME-Zinkpreise im Jahr 2019.
- Die Gesamtkosten pro abgebaute Tonne beliefen sich im ersten Quartal 2019 auf 257 Dollar pro Tonne bzw. 0,31 USD pro produziertes Pfund Zink. Im Vergleichszeitraum, dem ersten Quartal 2018, lagen die Kosten bei 190 Dollar pro abgebaute Tonne bzw. 0,18 USD pro produziertes Pfund Zink. Obwohl die Einheitskosten aufgrund der rückläufigen Produktion verglichen mit dem Vorjahr höher ausfielen, sind die Kosten sehr wettbewerbsfähig, wie an der starken Bruttomarge von 59 % im ersten Quartal zu sehen ist.

Anmerkung 1

Bitte beachten Sie, dass es sich bei allen Dollarbeträgen in dieser Pressemitteilung um Kanadische Dollar handelt, sofern es nicht anderweitig ausdrücklich angegeben ist. Bitte lesen Sie für weitere Informationen auch die Management's Discussion and Analysis (MD&A) sowie die geprüften Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2019, die unter www.SEDAR.com zu finden sind. Diese Pressemitteilung enthält nicht nach GAAP ermittelte Finanzkennzahlen, darunter bereinigter Eigenkapitalzuwachs von Horzum AS, bereinigtes Konzernergebnis, Bruttomarge, Kosten pro abgebaute Tonne und Investitionskosten in US-Dollar pro Pfund produziertes Zink. Ein Abgleich dieser nicht-GAAP-ermittelten Kennzahlen mit den GAAP-Finanzabschlüsse ist in der MD&A enthalten.

Über Pasinex

Pasinex Resources Limited ist ein in Toronto ansässiges Bergbauunternehmen, das zu 50 % am hochgradigen Zinkproduktionsbetrieb Pinargozu beteiligt ist und im Rahmen eines so genannten Direct Shipping Program Zinkschmelzen und -verarbeitungsanlagen direkt ab dem

Projektstandort in der Türkei beliefert. Das Unternehmen hat außerdem die Option, 80% des hochgradigen Zinkexplorationsprojekts Spur in Nevada zu erwerben. Das Unternehmen verfügt über ein starkes technisches Management-Team, das bei der Mineralexploration und der Erschließung von Bergbauprojekten eine langjährige Erfahrung vorweisen kann. Die Mission von Pasinex besteht darin, durch Abbau- und Explorationsprojekte in der Türkei und Nevada ein mittelständisches Zinkunternehmen aufzubauen.

Besuchen Sie unsere Website auf: www.pasinex.com

Für das Board of Directors:
PASINEX RESOURCES LTD.

“Steve Williams”

Steve Williams
President/CEO
Telefon: +1 416.861.9659
Email: info@pasinex.com

Evan White
Manager of Corporate Communications
Telefon: +1 416.906.3498
Email: evan.white@pasinex.com

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens wesentlich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden.

Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Pasinex Resources Ltd. annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Marktpreise, erfolgreiche Förderung und Exploration, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Es gibt keine Gewissheit, dass sich solche Aussagen als richtig herausstellen werden. Den Lesern wird deshalb empfohlen, solche Ungewissheiten nur nach ihren eigenen Maßstäben zu bewerten. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!